



Umweltzeichen Blauer Engel für Recyclingpapier

Green Office Day, 01.02.2011 (Frankfurt am Main)



Gliederung

Umweltzeichen Blauer Engel – ein Überblick

Ökologische Vorteile von Recyclingpapieren

Blauer Engel für Recyclingpapiere

Verhältnis Blauer Engel und FSC

Umweltzeichen Blauer Engel – ein Überblick

- **Tradition:** Über 30 Jahre altes Zeichen. Seit 1978 werden damit besonders umweltschonende Produkte und Dienstleistungen ausgezeichnet.
- **Bekanntheit:** 76 % der Verbraucher kennen den Blauen Engel.*
- **Kaufentscheidung:** Beim Einkauf achten 39 % auf den Blauen Engel.*
- **Anzahl der ausgezeichneten Produkte:** ca. 10.000
- **Anzahl der Unternehmen mit Blauem Engel:** 950
- **Anzahl der Branchen und Produktgruppen:** 87



* Umweltbewusstseinsstudie 2010



Umweltzeichen Blauer Engel – ein Überblick

Der Blaue Engel wird getragen durch vier Institutionen:

1. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
 - Offizieller Zeicheninhaber des Blauen Engel
 - Berufung der Jury Umweltzeichen
2. Das Umweltbundesamt
 - Annahme von Vorschlägen für neue Vergabegrundlagen
 - Erarbeitung und technische Entwicklung der Kriterien für die Vergabe des Blauen Engel



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Umwelt
Bundes
Amt 
Für Mensch und Umwelt



Umweltzeichen Blauer Engel – ein Überblick

3. Die Jury Umweltzeichen

- Unabhängiges Beschlussgremium mit Vertretern aus Umwelt- und Verbraucherverbänden, Industrie, Handel, Handwerk, Gewerkschaften, Wissenschaft
- Auswahl der Produktbereiche für neue Vergabegrundlagen

4. RAL gGmbH

- Organisation von Expertenanhörungen
- Annahme der Einzelanträge
- Zeichenvergabe im Namen des Umweltbundesamtes





Umweltzeichen Blauer Engel – ein Überblick

Bundesumweltministerium

Umweltbundesamt

Umweltverbände

Verbraucherschutz

Industrie

Kirche

Handel

Medien

Handwerk

Wissenschaft

Gewerkschaften

Bundesländer

**Unabhängige
Jury**
Jury Umweltzeichen

RAL – Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung

Umweltzeichen Blauer Engel – ein Überblick

- NEU seit 2009: themenbezogene und verbraucherrelevante Kategorien setzen klare Schwerpunkte für Unternehmen und Verbraucher und stärken die Marke Blauer Engel.



Schützt das Klima



Schützt die Ressourcen



Schützt die Gesundheit



Schützt das Wasser



Ökologische Vorteile von Recyclingpapieren

Im Vergleich zu Frischfaserpapier

- etwa halb so hohe Energieverbräuche
- etwa ein Siebtel Wasserverbräuche
- Schonung von Wäldern, Biodiversität
- Geringerer Chemikalieneinsatz
- Geringere Emissionen (Luft, Abwasser)
- Vermeidung von Verkehr
- Förderung der Kreislaufwirtschaft



Ökologische Vorteile von Recyclingpapieren

Umweltbelastung auf eine Tonne Papier bezogen	Frischfaserpapier aus Holz	Recyclingpapier aus Altpapier (deinkte Sorten)
Frischwasser in m ³ /t	40-60	8-15
Abwasserbelastung in kg CSB/t (nach Behandlung)	10-45	2-4
Energiebedarf in GJ/t (thermisch und elektrisch)	20-40	8-12
Rohstoffbedarf in kg	2.200-2.500 (Holz)	1.100-1.600 (Altpapier)

Quelle: BVT-Merkblatt für Zellstoff- und Papierstellung, Datenerhebung für Revision BVT-Merkblatt UBA 2006



Blauer Engel für Recyclingpapiere

- **RAL-UZ 5 Hygienepapier** : z.B. Papierhandtücher, Toilettenpapier, Putztücher, Taschentücher, Kosmetiktücher, Servietten, Küchentücher und Abdeckpapiere (z.B. Liegenabdeckung)
- **RAL-UZ 14 Recyclingpapier:**
Recyclingpapiere für den grafischen Bereich bis 170 g/m² (gemäß Sortenstatistiken „Büro- und Administrationspapiere“, „Druck- und Pressepapiere“), Fertigerzeugnisse aus Recyclingpapier, z.B. Schulhefte, Blöcke, Malbücher, Kalender, Briefumschläge, Druck- und Presseerzeugnisse (z.B. Telefonbücher)



Blauer Engel für Recyclingpapiere

- **RAL-UZ 35 Tapeten und Raufaser überwiegend aus Papier-Recycling**
- **RAL-UZ 56 Recyclingkarton:** in der Sortenstatistik „Büro- und Administrationspapiere“ genannte Kartonsorten, Produkte aus Recyclingkarton z.B. Ordner, Hefter, Registraturmittel, nicht Karton für einmalige Verpackungszwecke (Packmittel)
- **RAL-UZ 72 Druck- und Pressepapier überwiegend aus Altpapier:** Druck- und Pressepapiere und daraus hergestellte Druckwerke z.B. Zeitschriften, Magazine, Zeitungsbeilagen, Kataloge, Prospekte



Blauer Engel für Recyclingpapiere

Vergabegrundlage Recyclingpapiere (RAL-UZ 14)

Papierfasern

- 100 % Altpapier (für Fertigprodukte Toleranz von 5 %)
- mind. 65 % untere, mittlere, krafthaltige Altpapiersorten sowie Sondersorten (Begrenzung DIPN)

Vermeidung des Einsatzes von problematischen Chemikalien und Hilfsstoffen

- Formaldehyd, Pentachlorphenol begrenzt
- Nur Fabrikationshilfsstoffe aus XXXVI. Empfehlung des BfR
- Keine optischen Aufheller



Blauer Engel für Recyclingpapiere

Fortsetzung Vergabegrundlage Recyclingpapiere (RAL-UZ 14)

- Anforderungen an Farbmittel (keine Azofarbstoffe oder Pigmente, die bestimmte Amine abspalten können, Quecksilber-, Blei-, Cadmium- oder Chrom VI-Verbindungen)
- Keine Farbmittel, Oberflächenveredelungs-, Hilf- und Beschichtungsstoffe, die als gefährlich eingestuft sind und mit bestimmten R-Sätzen zu kennzeichnen sind (krebserzeugende, erbgutverändernde, fortpflanzungsgefährdende Stoffe sowie Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich)



Blauer Engel für Recyclingpapiere

Fortsetzung Vergabegrundlage Recyclingpapiere (RAL-UZ 14)

- Kein Chlor, keine halogenierten Bleichchemikalien, keine biologisch schwer abbaubaren Komplexbildner
- Bei “Kopierpapier” Begrenzung der Emission an TVOC, TSVOC, DIPN
- Bei Erzeugnissen für Kinder Norm “Sicherheit von Spielzeug” einhalten

Andere Anforderungen

- technische Gebrauchseigenschaften (Kopierfähigkeit und Archivierbarkeit)



Blauer Engel für Recyclingpapiere

Einsatz von Frischfasern bei Produkten des Blauen Engels

- UZ 35 (Tapeten) und UZ 72 (Druck- und Pressepapiere überwiegend aus Altpapier)
- Aus produktionstechnischen Gründen ist der Einsatz eines bestimmten Anteils von Frischfasern erlaubt, diese müssen seit 2005 zu 100 % aus zertifizierten Wäldern stammen
- Aus wettbewerblichen Gründen und wegen regionaler Verfügbarkeit keine Festlegung auf ein Zertifizierungssystem (FSC, PEFC)



Verhältnis Blauer Engel und FSC

FSC labels

- FSC '100%' label
Holzrohstoff zu 100 % aus FSC-zertifizierten Wäldern
- FSC 'Mixed Sources' label
FSC-Holz, Holz aus kontrollierten Quellen, Recyclingmaterial
- **FSC 'Recycled' label**
100 % Recyclingmaterial, keine Anforderungen hinsichtlich Verwendung von Altpapier mittlerer und unterer Sorten, Einsatz von Chemikalien, Gebrauchseigenschaften und Inhaltsstoffen



Verhältnis Blauer Engel und FSC

	Blauer Engel RAL-UZ 14	FSC 'Recycled'
Altpapier	100 %, auch untere Sorten	100 %, davon mind. 85 % post-consumer
Bleiche	chlorfrei	nicht definiert
Begrenzung/Verbot bestimmter Chemikalien	ja	nein
VOC/SVOC-Emissionen Kopierpapier	Begrenzung	Keine Begrenzung
Gebrauchseigenschaften	Kopierfähigkeit, Archivierbarkeit	nicht festgelegt
Nachweis durch:	Prüfinstitute und Herstellererklärung	externe Zertifizierung



Verhältnis Blauer Engel und FSC

Gemeinsame öffentliche Erklärung

von

**BMU, UBA, Initiative Pro Recyclingpapier, FSC Deutschland
und Jury Umweltzeichen vom Dezember 2006**

**Blauer Engel – das anspruchsvollste
Umweltzeichen für Papier!**



Verhältnis Blauer Engel und FSC

Fortsetzung Gemeinsame öffentliche Erklärung

Die unterzeichneten Organisationen einigten sich auf folgende grundlegende Aussagen:

1. Papier soll wegen der Umweltbelastungen bei Herstellung und Vertrieb grundsätzlich möglichst **sparsam** verwendet werden.
2. **Recyclingpapier besitzt im Vergleich zu Frischfaserpapier eindeutige Umweltvorteile.** Bei der Herstellung von Recyclingpapier werden erheblich weniger Ressourcen (Holz, Energie, Wasser) verbraucht, erheblich weniger bis gar keine Chemikalien eingesetzt und erheblich weniger CO₂ in die Atmosphäre ausgestoßen als bei der Herstellung von Papier aus Frischfasern. Auch die Schadstoffe im Abwasser und die Umweltbelastungen durch den Transport der Rohstoffe (Altpapier statt importiertem Zellstoff) sind geringer. Der Einsatz von Recyclingpapier ist deshalb einem Verbrauch von Frischfaserpapier grundsätzlich vorzuziehen.



Verhältnis Blauer Engel und FSC

Fortsetzung Gemeinsame öffentliche Erklärung

3. Das Umweltzeichen „**Blauer Engel**“ für **Recyclingpapier** fordert die **Erfüllung höchster ökologischer Standards** und ist damit **in Deutschland** für Verbraucher und Einkäufer die **eindeutig umweltfreundlichste Wahl bei Papier**.
4. Die Zeichen des **FSC im Papierbereich sind in Staaten sinnvoll, in denen bislang keine Sensibilisierung zur Verwendung von Recyclingpapier besteht**. Bei der Vergabe des FSC-Labels für Recyclingpapier wird allein die Wiederverwendung der Fasern berücksichtigt, nicht jedoch die Gesamtbelastung der Umwelt im Produktionsverfahren. Das **FSC Recyclinglabel bleibt somit in den Umwelanforderungen für Recyclingprodukte hinter dem Blauen Engel zurück**. Deshalb setzt sich die deutsche FSC Arbeitsgruppe dafür ein, dass Umwelanforderungen im Produktionsprozess auch in die weltweiten Regelungen des FSC aufgenommen werden. Maßstab für diese wichtige Pionierarbeit sollen die Standards des Blauen Engel sein.



Verhältnis Blauer Engel und FSC

Fortsetzung Gemeinsame öffentliche Erklärung

6. **Wenn aus produktionstechnischen Gründen** für Papiersorten **Frischfaseranteile notwendig** sind, sollten diese **aus nachhaltiger Forstwirtschaft** stammen. Der Standard des FSC und vergleichbare Systeme haben hierbei die höchste Wertigkeit.
7. Alle **Unterzeichner unterstützten sich gegenseitig** bei der Umsetzung der hier genannten Punkte.



Kontakt

Umweltbundesamt FG III 1.3
Ökodesign, Umweltkennzeichnung,
Umweltfreundliche Beschaffung
Dr. Hans-Hermann Eggers
Postfach 1406
06813 Dessau
Telefon +49 (0)340 – 2103 – 3831
Fax +49 (0)340 – 2104 – 3831
E-Mail info@blauer-engel.de